

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 49.

Mittwoch, den 20. Juni.

1900.

Die heute ausgegebene Nr. 14 der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:
Nr. 27. Verordnung, Abänderung der Statuten der Leihkasse und der Landessparkasse vom 15. August 1896 betreffend, vom 15. Juni 1900.

Die Nr. 20 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 14. Juni 1900, enthält:
Nr. 2676. Bekanntmachung, betreffend die Außersetzung der Reichs-Goldmünzen zu fünf Mark. Vom 13. Juni 1900.

Wegen des am 13. d. M. erfolgten Ablebens Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs

Peter von Oldenburg
legt auf Höchsten Befehl Seiner Erlaucht des Graf-Regenten der Fürstliche Hof eine am heutigen Tage beginnende vierzehntägige leichte Trauer an.

Detmold, den 18. Juni 1900.

Fürstliches Hofmarschall-Amt.
Frhr. v. Quadt.

Der Erlauchteste Graf-Regent haben gnädigst geruht, den Kammerrath Wilhelm Wasserfall in Detmold unter Ernennung zum Geheimen Kammerrath mit der Leitung der Verwaltung Fürstlicher Rentkammer zu betrauen und ihm auch die Geschäfte der Direktion der Fürstlichen Fideikommiß-Verwaltung zu übertragen.

Detmold, den 18. Juni 1900.

Fürstliches Staats-Ministerium.
Gevelot.

Der Witwe Louise Rachenpöhler in Detmold ist Höchstlandesherrlich die Genehmigung erteilt worden, für sich und ihre Nachkommen fortan den Namen „Pöhler“ als alleinigen Familiennamen anzunehmen und zu führen.

Detmold, den 15. Juni 1900.

Fürstliches Staats-Ministerium.

In Vertretung:

Overbeck.

Auf Grund des § 795 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist der Stadt Lemgo die Genehmigung zu der am 9. November 1899 beschlossenen Ausgabe zu der am 2. Mai 1900
von Schuldverschreibungen auf den Inhaber bis zum Betrage von 1 000 000 Mark, in Buchstaben:
Eine Million Mark, zum Zwecke der Umwandlung der bestehenden kündbaren Schuld in eine unkündbare, sowie der Deckung für die Kosten der Wasserleitung erteilt worden.

Die Schuldverschreibungen sollen lauten:

40 Stück zu 5000 Mark = . . .	200 000 Mk.,
600 " " 1000 Mark = . . .	600 000 "
360 " " 500 Mark = . . .	180 000 "
100 " " 200 Mark = . . .	20 000 "

1 000 000 Mk.

Der Zinssatz beträgt 4%. Die Zinsen werden am 1. April und 1. Oktober bezahlt. Zahlungsstelle für Kapital und Zinsen ist die Stadtkasse in Lemgo.

Die Anleihe muß nach dem vorgelegten Tilgungsplan bis längstens 1957 getilgt werden; die Tilgung soll durch Ausloosung oder Rückkauf geschehen. Die Ausloosung erfolgt im Monat

März, die Zahlung am 1. Oktober. Mit der Ausloosung wird am 1. April 1906 begonnen.

Die ausgelooften oder gekündigten Schulverschreibungen und die Rückzahlungstage sind im Deutschen Reichsanzeiger, im Amtsblatt, in dem Lippischen Volksblatt, in der Lippischen Landeszeitung und der Lippischen Post bekannt zu machen.

Detmold, den 16. Juni 1900.

Fürstliches Staats-Ministerium.

In Vertretung:

Overbeck.

Wir sehen uns veranlaßt, die Lehrer auf die in der Bekanntmachung, die Aufstellung der Schulgeldhebelisten betreffend, vom 13. Oktober 1857 enthaltenen Bestimmungen zwecks genauer Beachtung hierdurch hinzuweisen, wonach sie verpflichtet sind, die von ihnen anzufertigenden Verzeichnisse der zu ihrem Schuldistrikt gehörenden Kinder in der ersten Hälfte des Monats März und die eingetretenen Veränderungen binnen 14 Tagen nach Ablauf eines jeden Quartals dem betreffenden Bauerrichter zur Weiterbeförderung an die Verwaltungsbehörde zu behändigen.

Detmold, den 11. Juni 1900.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.

Pustkuchen.

Am 12. d. M., Abends, ist aus dem Laden des Uhrmachers Schäfer zu Barntrup eine zur Reparatur dort lagernde goldene Herrenuhr im Werthe von etwa 150 Mark gestohlen worden.

Die Uhr hatte einen Springdeckel und führte die Nummer über 28000.

Der Thät verdächtig ist ein Handwerksbursche von mittlerer Größe, etwa 35 Jahre alt, mit starker Glase; seine Kleidung bestand aus gutem dunklen Anzug und schwarzem Hute. Der Beschriebene ist von Barntrup über Sevinghausen in der Richtung Hameln-Pyrmont weitergegangen.

Um Nachforschung nach dem Diebe und der Uhr, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 248/00 wird ersucht.

Detmold, den 16. Juni 1900.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

Credé.

Die am 13. d. Mts. bei dem Uhrmacher Schäfer in Barntrup entwandte Uhr — vergl. Bekanntmachung vom 16. d. M. — trägt auf der Außenseite der Kapsel eingravirt die Buchstaben: L. M.; auf der Innenseite der Kapsel befinden sich mehrere Krizen und an der Seite des Randes ein kleiner Eindruck.

Detmold, den 19. Juni 1900.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

Credé.

Steckbrief.

Gegen den Tischlergesellen Friß Heißenberg aus Derlinghausen, geboren am 5. März 1863 in Mackenbruch, ist die Untersuchungshaft wegen Einbruchsdiebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 239/00 zu geben.

Detmold, den 18. Juni 1900.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

Credé.

Es wird ersucht um Nachforschung nach einem Vagabunden von kräftiger Statur, zirka 1,75 m groß und etwa 40 Jahre alt, mit rundem, vollem Gesicht, dunklem Kopfhaar, dunklem Vollbart, bekleidet mit dunkler Hose und Weste, langem schwarzen, ziemlich abgetragenen Rock und schwarzem Filzhut.

Derselbe hat am 15. Juni l. J. bei verschiedenen Bewohnern der Bauerschaft Hiddesen, unter andern bei den Bewohnern des Dreimann'schen und des Meier'schen Kolonats, gebettelt und ist verdächtig, den in der Nacht vom 15./16. Juni l. J. abgebrannten Schuppen auf ersterem Kolonate in Brand gesetzt zu haben.

Im Betretungsfalle wird um vorläufige Festnahme und Nachricht hierher zu den Akten J. 252/00 gebeten.

Detmold, den 18. Juni 1900.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

Credé.

In der Nacht vom 15./16. d. M. sind bei dem Schlachter Baumgarte, Elisabethstraße

hier selbst, nach Zertrümmerung des Schaufensters aus dem Laden gestohlen worden:

- 1 geräucherter Schinken, im Werthe von 18 bis 20 Mark,
- 4—5 Pfund Schnittwurst, im Werthe von 4—5 Mark,
- 5—6 Pfund Rothwurst, im Werthe von 3 bis 4 Mark,
- 4—6 Pfund Speck, im Werthe von 3 bis 4 Mark.

Ein Rosenstamm, welcher aus dem Vorgarten gerissen worden, ist zurückgelassen.

Um Nachforschung nach dem Diebe, sowie um Nachricht hierher zu den Akten J. 255/00 wird ersucht.

Detmold, den 19. Juni 1900.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Bekanntmachung,

die Frist zur Ausführung der Einkommensteuer-Berufungen für das Steuerjahr 1900/1901 betr.

Unter Bezugnahme auf § 37 des Gesetzes über die staatliche Einkommensteuer vom 28. August 1894 wird der Beginn der dort zur Ausführung von Berufungen vorgeschriebenen vierwöchigen Ausschlussfrist für diejenigen Steuerpflichtigen des Veranlagungsbezirks Lemgo, denen eine Benachrichtigung über ihre Veranlagung für das Steuerjahr 1900/1901 nicht zugestellt wird, hierdurch auf den 23. d. M. bestimmt.

Brake, den 16. Juni 1900.

Der Vorsitzende

der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission für den Veranlagungsbezirk Lemgo.

Kirchhof.

Die Urlisten der im hiesigen Verwaltungsamtsbezirke wohnhaften Personen, welche zum Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, aber nicht zu den Gemeindeverbänden gehören, liegen vom Donnerstag, dem 21. d. M. an auf hiesiger Amtsstube eine Woche lang an den Werktagen während der Geschäftsstunden zu Jedermanns Einsicht aus.

Brake, den 16. Juni 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Ein Schwein des Kolons Schwerdter Nr. 5 in Loßbruch ist an der Rothlaufseuche verendet.

Brake, den 18. Juni 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Unter dem Viehbestande des Landwirths Friedrich Brandt Nr. 2 zu Meierberg ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Brake, den 19. Juni 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Das Kommunal-Einkommensteuer-Kataster für 1900/1901 liegt vom 21. d. Mts. ab 14 Tage lang auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 1 zur Einsichtnahme aus.

Detmold, den 16. Juni 1900.

Der Magistrat.
F. B.
Heldman.

Zu der unter Nr. 1 unseres Handels-Registers A eingetragenen Firma

Albert Küster & Co.
in Detmold

ist heute bemerkt:

Der Kaufmann Gustav Buchwitz ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Aktiva und Passiva der Gesellschaft sind auf den Fabrikanten Albert Küster, welcher das Geschäft unter der bisherigen Firma allein fortsetzt, übergegangen.

Detmold, den 6. Juni 1900.

Fürstliches Amtsgericht II.

Die unter Nr. 273 unseres Firmen-Registers eingetragene Firma

Emil Mehring Hoflieferant Nachf.

W. Oldermann
in Detmold

ist heute gelöscht.

Detmold, den 14. Juni 1900.

Fürstliches Amtsgericht II.

Stekbriefserledigung.

Der am 7. Mai d. J. gegen den Schweizer Johann Hirsch aus Stanislawi wegen

Übertretung der Gefinde-Ordnung vom 17. November 1899 von dem unterfertigten Amtsgerichte erlassene Steckbrief ist erledigt.

Salzpfen, den 14. Juni 1900.

Fürstliches Amtsgericht II.

Die unter Nr. 9 und 10 des Firmen-Registers eingetragenen Firmen M. Stahl und G. Stahl & Comp. in Blomberg sind heute gelöscht.

Blomberg, den 13. Juni 1900.

Fürstliches Amtsgericht I.

Die unter Nr. 4 unseres Firmenregisters eingetragene Firma

E. Paulsen in Blomberg

ist gelöscht.

Blomberg, den 14. Juni 1900.

Fürstliches Amtsgericht I.

Zwangsversteigerung.

Termin zum öffentlichen Zwangsverkauf des der Ehefrau Anna Meierkamp gehörigen Kolonats Nr. 4 zu Stenzen, bestehend aus den im Grundbuche von Stenzen Band III Blatt 58 verzeichneten Grundstücken in Größe von 5 ha 52 a 31 qm mit 378 Mark 19 Pf. Reinertrag nebst aufstehenden Gebäuden wird auf

Mittwoch, den 15. August 1900,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Meierkamp'schen Hofe in Stenzen angesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Juni 1900 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte an dem Grundstücke, die am heutigen Tage aus dem Grundbuche nicht ersichtlich sind, müssen spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten angemeldet und bei erfolgtem Widerspruch glaubhaft gemacht werden, widrigenfalls dieselben bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche der Gläubigerin und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht zu haben glaubt, muß vor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens beantragen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hohenhausen, den 13. Juni 1900.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Die bis Ende Oktober d. J. anerkannten Invaliden und Unterstützungsempfänger werden behufs erneuter obermilitärärztlicher Untersuchung der Superrevisionskommission wie folgt vorgestellt:

1. Aus dem Bezirke des Hauptmeldeamtes

Detmold:

am 9. und 10. Juli d. J. im Garnison-Lazareth Detmold;

2. Aus dem Bezirke der Bezirkskompagnie

Blomberg:

am 20. und 21. Juni d. J. im Aushebungslokal in Blomberg (Rathhaus);

3. Aus dem Bezirke des Meldeamtes Lemgo:

am 22., 23., 25. und 26. Juni d. J. im Aushebungslokal in Lemgo (Turnhalle).

Die vorstehenden Termine werden den Betheiligten mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß ihnen noch besondere Bestellungsbeehle durch die Meldeämter zugehen werden.

Sollte einem bis Ende Oktober d. J. anerkannten Invaliden oder Unterstützungsempfänger ein diesbezüglicher Befehl spätestens 2 Tage vor Beginn des Superrevisionsgeschäfts in seinem Meldeamtsbezirke nicht zugegangen sein, so hat sich derselbe umgehend beim Meldeamte zu melden.

Detmold, den 7. Juni 1900.

Königliches Bezirkskommando.

von Schroeder,

Oberstleutnant z. D. und Kommandeur.